



# AWO INTERN

**Informationsblatt  
für Mitglieder und Mitarbeiter**

AWO Kreisverband NVP, HST u. HGW e.V. | AWO Soziale Dienste Vorpommern gGmbH  
[www.awo-vorpommern.de](http://www.awo-vorpommern.de)



**Grußwort von Frau Christiane Geisler, Geschäftsführerin des AWO Kreisverbandes NVP, HST u. HGW e.V. und der AWO Soziale Dienste Vorpommern gGmbH**

**Liebe Mitglieder und Mitarbeiter der AWO,  
liebe Leserinnen und Leser,**

das Jahr neigt sich wieder dem Ende zu und somit liegt die aktuelle Ausgabe unserer Mitgliederzeitung mit Rückblicken und Neuigkeiten 2013 vor Ihnen. Es gibt auch einen Ausblick auf ausgewählte Termine im nächsten Jahr. Denken Sie bitte auch an die Umstellung auf den SEPA-Zahlungsverkehr (siehe Hinweis auf Seite 4)

Einen Termin im Dezember möchte ich Ihnen aber besonders ans Herz legen: Mittlerweile gehört die Schokotaler-Aktion wie das Plätz-

chenbacken zur Vorweihnachtszeit – eine schöne Tradition, wie wir finden. Helfen Sie mit: 1 Tafel Schokolade und 1 Euro sind 1 „Schokotaler“! Am 19. Dezember 2013 wird die Übergabe der Schokotaler an den Tschernobylhilfe-Verein Stralsund e.V. in der AWO Geschäftsstelle, Am Kütertor 4, erfolgen. Allen Unterstützern sagen wir ein herzliches Dankeschön!

Ich wünsche Ihnen im Kreis Ihrer Familien frohe Festtage und ein glückliches, gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2014.

**Ihre Christiane Geisler**



## **Aktion „Schokotaler“ für Kinder in Weißrussland gestartet**



Foto Doreen Breitenfeldt: (von links) Christiane Geisler, AWO-Geschäftsführerin, Anke Hack, Leiterin der Kita „Spielkiste“, Holger Albrecht, der 2. Stellvertreter des OB der HST, Regina Deutscher, Tschernobylhilfeverein e.V. und die Kinder der „Spielkiste“ Felix Carstens, Luca Falk, Isabelle Herzfeld, Leah Falk, Marali Lörchner

IB Kita, Knieperdamm 80, 18435 Stralsund  
Stadtbibliothek Stralsund, Badenstraße 13, 18439 Stralsund  
Kinderbibliothek Stralsund, Wasserstraße 68, 18439 Stralsund  
Frauentreff „Sundine“, Böttcherstr. 25/26, 18439 Stralsund  
Spielzeugschachtel, Heilgeiststr., 18439 Stralsund  
Citti-Markt, Grünhofer Bogen 13-17, 18437 Stralsund  
Bündnis 90/Die Grünen, Alter Markt 7, 18439 Stralsund  
Friseur HCT, Mönchstr. 32, 18439 Stralsund

### **außerhalb Stralsunds:**

AWO Kita Moosmutzel Klausdorf, Prohner Str. 59, 18445 Klausdorf  
AWO Kita „In der kleinen Schule“, Dorfstr. 12, 18314 Lüdershagen  
AWO Integrative Kita Richtenberg, Bahnhofstr. 1, 18461 Richtenberg  
AWO KJS Richtenberg, Lange Str. 6 18461 Richtenberg  
AWO Seniorenhaus HGW, Feldstraße 82, 17489 Greifswald  
AWO Seniorentreff, Ernsthofener Wende 4, 17491 Greifswald  
AWO Seniorenhaus Tribsees, Verbindungsweg 33, 18465 Tribsees  
AWO KJS Ribnitz-Damgarten, Körkwitzer Weg 14, 18311 Ribnitz-Damg.  
AWO Betreuungsverein, Friedrichstr. 20, 18507 Grimmen  
Lebensmittelgeschäft Hopp, Reinberg  
Lebensmittelgeschäft Hopp, Bahnhofstr. 42, 18510 Elmenhorst  
Physiotherapie S. Grunwald, Stralsunder Str. 28B, 18445 Altenpleen  
Podologische Praxis Ehlers, 18445 Altenpleen  
Berufl. Schule an der Universitätsmedizin Greifswald, 17089 Greifswald

**Die Aktion endet am 19. Dezember 2013.**

**Danke für Ihre Hilfe!**



Bereits 2005 entstand die Idee der „Schokotaler-Weihnachtsgrüße“, eine gemeinsame Aktion der AWO Vorpommern und des Vereines Tschernobyl-Hilfe Stralsund e.V. Aus einer guten Idee ist inzwischen längst eine Tradition geworden und jedes Jahr wächst die Unterstützung und Resonanz.

Bitte verpacken auch Sie zur Weihnachtszeit liebevoll Schokolade zu kleinen Geschenken und spenden Sie einen Euro für den Transport von dringend benötigten Hilfsgütern nach Weißrussland. Bitte geben Sie Ihre Schokotaler in einer der 30 Sammelstellen in Stralsund und Umgebung ab!

### **Sammelstellen in Stralsund:**

AWO Geschäftsstelle, Am Kütertor 4, 18439 Stralsund  
AWO Integrative Kita „Spielkiste“, Frankenwall 24 F, 18439 HST  
AWO Kita „Zwergenhaus“, Gentzkowstr. 1, 18439 Stralsund  
AWO Senioren-Tagespfl. „Forsthaus“, Wamper Weg 7, 18439 Stralsund  
Bernstein Apotheke, Heinrich-Heine-Ring 107, 18435 Stralsund  
Korallen-Apotheke, Hans-Fallada-Str. 1, 18435 Stralsund  
Bodden-Apotheke, Lindenallee 25, 18437 Stralsund  
Frisörsalon Pascal, Tribseer Damm 16  
Kosmetiksalon Brandt, Hanseklinikum

**Spendenkonto des Vereins Tschernobyl-Hilfe Stralsund e.V.:**  
Pommersche Volksbank

BLZ 130 910 54, Konto 15 112 11, „Aktion Schokotaler“

**Kontakt: Tschernobyl Hilfe Stralsund e.V.,** GF Regina Deutscher,  
Lerchenweg 16, 18445 Schmedshagen, Tel.: 038323 81 577,  
Mobil: 0162 26 53 628, [www.tschernobyl-hilfe-stralsund.de](http://www.tschernobyl-hilfe-stralsund.de)



## Hereinspaziert: zur Weihnachtsgala 2013 des AWO Circus „OSTSEE ´O ´LINI“

Freuen Sie sich auf eine neue Vorstellung des Kinder- und Jugendcircus Ostsee'o'lini. Träume, so lautet der Titel der neuen Gala. Die Besucher dürfen gespannt sein – auf kleine Akrobaten in farbenfrohen Kostümen, die mit einer Vielfalt ihres Könnens wie Seilakrobatik, Einradfahren und Jonglieren glänzen werden.

### Bitte vormerken:

Sa, 21.12. 15 + 18 Uhr | So, 22.12. 15 Uhr

Ort: Bühne Jahn-Sportstätte, K.-Marx-Str., Stralsund

Eintrittspreise: Kinder (4-14 J.) 2,00 €, Erwachsene 5,00 €

## AWO INTERN ... Aktuelles aus den Ortsvereinen ...

### Viel Weihnachtstrubel im AWO Seniorenhaus in Tribsees

Am Mittwoch, dem 27. November 2013, um 15 Uhr war es endlich so weit. Der erste große Weihnachtstrubel der AWO in Tribsees fand statt. Zur Eröffnung stimmte ein Chor die Besucher musikalisch auf die Vorweihnachtszeit ein. Vor dem Haus duftete es nach Waffeln, Plätzchen, Glühwein und Bratwurst. Im Flurbereich warteten Stände mit Holzarbeiten, Gestecken, Basteleien, Handarbeiten und viele andere schöne Sachen auf die Besucher. In der Senioren-Tagespflege nebenan las Bibliothekarin Dorothea Tschernatsch den kleinen und großen Besuchern Geschichten vor. „Wir freuen uns sehr, dass viele Tribseer heute vorbeigeschaut haben“, so Manuela Zeggel, Leiterin des AWO Seniorenhauses Tribsees: „Die Vorbereitung durch die AWO Mitarbeiter und die Mitglieder des Ortsvereins hat sich damit gelohnt. Was waren wir kreativ und haben gebacken und gebastelt. Und es hat Spaß gemacht! Allen Beteiligten herzlichen Dank.“ Der Termin für den nächsten Weihnachtstrubel in Tribsees steht übrigens schon fest. Bitte vormerken: den 26.11.2014!



### Ein erstes vorweihnachtliches Markttreiben im „Forsthaus“ in Stralsund



Auch in Stralsund fand am Samstag vor dem ersten Advent ein vorweihnachtliches Markttreiben bei der AWO statt. In der Senioren-Tagespflege, dem „Forsthaus“, im Wamper Weg 7 in Stralsund warteten schön geschmückte Stände mit allerlei Köstlichkeiten zur Adventszeit auf die Gäste. Kinder aus der „Spielkiste“ erfreuten mit Gedichten und Liedern zur Weihnachtszeit. Im Gebäude des Seniorentreffs unterhielt eine Märchenerzählerin Klein und Groß, während ein köstlicher Duft von Bratäpfeln durch den Raum zog. Die jungen Damen des Kinder- und Jugendcircus „Ostsee'O'lini“ brachten drinnen und draußen Kostproben ihres Könnens, und die Tanzgruppe aus Greifswald animierte mit lustigen und abwechslungsreichen Tänzen die Besucher zum Mitmachen. An den Ständen fanden die Besucher kleine Geschenke wie Holzarbeiten, Gestecke, Gebasteltes, Karten, Kerzen und vieles mehr. „Diese Veranstaltung war auch eine gute Gelegenheit, den Gästen unsere schöne Einrichtung zu zeigen. Für das nächste Mal wünschen wir uns besseres Wetter und mehr Besucher. Wir sagen allen Beteiligten und Unterstützern wie der Kita „Spielkiste“, den Pflegebegleitern, den Mitarbeitern der AWO Senioren-Tagespflege Stralsund, dem OV Stralsund, Ostsee'O'lini, der Tanzgruppe aus Greifswald, der Märchenerzählerin und den Tänzern aus Stralsund vielen Dank“, betonte Annette Gleß, Leiterin der AWO Senioren-Tagespflege Stralsund.



**AWO INTERN im Interview:**

**Brit Schmidt**

Das Interview führte Frau Judith Schmidt am 28.10.2013.

**Frau Schmidt, bitte schildern Sie kurz Ihren beruflichen Werdegang!**

Nach meiner erfolgreichen Ausbildung zur Kindergärtnerin leitete ich zunächst einen kleinen Kindergarten in Hugoldsdorf und baute 1992 eine Tagesgruppe in Drechow auf. 1994 wurde diese Einrichtung der Hilfen zur Erziehung von der AWO übernommen. Bis 1999 habe ich hier gearbeitet, ging dann in Elternzeit und absolvierte währenddessen eine Heilerzieher-Ausbildung. Im Herbst 2000 begann ich mit der Förderung der ersten Integrationskinder in der Kita „Juri Gagarin“ in Richtenberg und übernahm 2001 die Abwesenheitsvertretung.

**Sie sind Sprachförderkraft. Was ist Ihre Aufgabe?**

Unsere Kita, die seit 2009 Integrative Kita „Sonnenschein“ heißt, ist seit 2011 eine Schwerpunkt-Kita „Sprache & Integration“ ([www.fruehe-chancen.de](http://www.fruehe-chancen.de)). Ich als Sprachförderkraft habe folgende Aufgaben: die Förderung von einzelnen Kindern und Gruppen, die Beratung und Begleitung des Kita-Teams zum Thema alltagsintegrierte Sprachförderung und die Zusammenarbeit mit den Eltern.

**Warum ist Sprachförderung ihrer Meinung nach so wichtig?**

Sprache ist wichtig für jedes Kind, für den Erfolg in der Schule und im weiteren beruflichen Leben. Und es ist unbestreitbar, Sprachförderung ist vor allem dann effektiv, wenn sie früh beginnt. So ist Sprachförderung für unsere Kitakinder ab dem ersten Tag fester

**Zur Person**

- Jahrgang: 1970
- 2 Töchter
- Beruf: Erzieherin
- wohnhaft in Nienhagen bei Jacobsdorf
- Hobbys: lesen, tanzen, Sport treiben, z.B. Zumba und Step-Aerobic ...



Bestandteil des Alltags. Wir wissen auch aus unserer langjährigen Erziehungstätigkeit, dass Kinder gerade in den ersten Lebensjahren spielerisch lernen. Bildung und frühe Förderung spielen bei dieser Thematik eine immer wichtigere Rolle.

**Welche Ziele haben Sie sich als Schwerpunkt-Kita bis 2014 gesetzt?**

Wir wollen gemeinsam im Team eine Sprachförder-Konzeption erarbeiten auf der Grundlage des DJI-Konzeptes „Sprachliche Bildung und Förderung für Kinder unter drei“. Hierzu erhalten wir in Inhouseseminaren fachliche Beratung und Unterstützung.

**Es gibt interessante Angebote in Ihrer Kita, wie z.B. ein Tanz- und ein Theaterprojekt.**

Diese Projekte finden im Rahmen der gezielten individuellen Förderung statt, an deren Planung und Umsetzung ich seit 2011 beteiligt bin. Eine Tanz- und Theaterpädagogin begeistern in ihren Projekten die Kinder mit ihrem fachlichen Können. Einzelne Kinder werden von mir gefördert entsprechend ihrem Förderbedarf, den ich mit dem Dortmunder Entwicklungsscreening ermittelt habe.

**Seit September 2013 absolvieren Sie in Bad Sülze eine Yoga-Ausbildung speziell für Kinder?**

Ja, und es macht mir und den Kindern richtig Spaß, die verschiedenen Yoga-Übungen zu erlernen und auch die Entspannungstechniken kennenzulernen. Ich vermittele gern Yoga, noch während der Ausbildung habe ich in 4 Gruppen damit begonnen. Meine zweite Leidenschaft gehört einer anderen Sportart, dem Tanzen.

**Seit wann tanzen Sie denn, Frau Schmidt!**

Schon immer gern, aber 2006 haben mein Mann und ich endlich einen Tanzkurs belegt. Seitdem tanzen wir jeden Sonntag gemeinsam mit anderen tanzwütigen Paaren, und es bereitet uns große Freude.

**Was erfreut Sie persönlich besonders?**

Ich freue mich, wenn ich andere Menschen mit meiner Begeisterung für eine gute Sache anstecken kann.

**Vielen Dank für das Interview mit Ihnen, Frau Schmidt!**



**AWO INTERN berichtet:**

**Berufsausbildung bei der AWO**

Seit dem 1. September 2013 ist Angelina Kiehl als Auszubildende in der Geschäftsstelle der AWO Soziale Dienste Vorpommern gGmbH tätig. Die 3-jährige Ausbildung zur Bürokauffrau mit der abschließenden Prüfung vor der Industrie- und Handelskammer Rostock erfolgt im dualen System. Der theoretische Unterricht wird in der Beruflichen Schule für Wirtschaft, Verwaltung und Sozialpädagogik Knieper West vermittelt. Die praktische Ausbildung erfolgt in den verschiedenen Bereichen der Geschäftsstelle. Wir wünschen viel Erfolg.



**Kaufen + Kleben + Helfen!**



**... schickt Glückwünsche zur Geburt**

Die AWO gratuliert herzlich **Katharina Kiesel** (Sozialpädagogin in der Wohngruppe Metro-nom in Ribnitz-Damgarten) zur Geburt ihrer Tochter Nele (Foto), geboren am 19.09.13.



Weitere herzliche Glückwünsche zur Geburt ihrer Tochter Merle am 08.10.13 übermittelt die AWO **Sabrina Heckendorf**, Pflegefachkraft im AWO-Seniorenhaus Tribsees.

**Freiwillig Tätige bei der AWO**

„Ohne Sport würde mir im Leben was fehlen!“ Annelie Schneider (seit 1.10.1996 AWO Mitglied)

**Annelie Schneider**, geboren 1935 in Breslau, blickt auf ein ereignisreiches Leben zurück. Als Vollwaise kam sie mit 10 Jahren über verschiedene Stationen wie Dresden und Freital zu ihrer Tante in die Nähe von Greifswald. Sie studierte am Institut für Lehrerbildung in Schwerin und bekam danach eine Stelle als Lehrerin in Strasburg, in der Nähe von Pasewalk. Ihr Hauptfach war Russisch, aushilfsweise unterrichtete Frau Schneider aber auch Deutsch und Sport. „Ohne Sport würde mir was fehlen!“, erzählt sie, berichtet von ihren aktiven Volleyballjahren und dass ihre Mannschaft 1953/54 sogar Landesmeister geworden ist. Sie guckt auch gern Sportsendungen im Fernsehen und kennt die aktuelle Fußball-tabelle.

1996, ihr Mann war Anfang des Jahres verstorben, suchte sie nach einer neuen Herausforderung für sich und fand diese Aufgabe bei der AWO in Greifswald. Seit 17 Jahren bietet Frau Schneider 2x wöchentlich Sportkurse für Senioren an. Derzeit trainieren 25 Frauen im Alter von 65 bis 90 Jahren in ihren Gruppen. „Ich lasse mir viel Neues ein-



fallen in meinen Trainingsstunden“, erzählt die Autodidaktin und turnt mit Bällen und Bändern. In ihren Sportgruppen ist Frau Schneider sehr beliebt und erfährt eine große Wertschätzung. Rosemarie Stechel, die seit 4 Jahren in der Dienstagsgruppe sportlich aktiv ist, drückt es so aus: „Wenn wir unsere Vorturnerin Annelie nicht hätten, würde uns etwas ganz Wichtiges im Leben fehlen. Sport hält uns fit.“

**Die AWO dankt Ihnen herzlich für Ihr lang-jähriges ehrenamtliches Engagement, Frau Schneider! Bitte machen Sie weiter so!**

**Sport für Senioren im AWO Seniorenhaus Greifswald**

- dienstags von 14.00 – 15.00 Uhr  
Ernsthofer Wende 4 | 17491 Greifswald
- donnerstags von 14.00 – 15.00 Uhr  
Feldstr. 82 | 17489 Greifswald

**Die AWO trauert um Gisela Hummel**, ehemalige Mitarbeiterin in der Integrativen Kindertagesstätte „Spielkiste“. Wir gedenken **Grete Richter**, Tänzerin in Stralsund.

**Mitteilungspflicht gegenüber AWO-Mitgliedern wegen Umstellung auf SEPA-Zahlungsverkehr ab 01.02.2014**

Ihre erteilte Einzugsermächtigung für den AWO-Beitrag möchten wir als **SEPA**-Lastschriftmandat weiter nutzen. Wenn Sie Änderungen wünschen, teilen Sie uns das bitte mit unter der Telefon-Nr. 03831 30970, Ansprechpartnerin: Frau Krohn. Der AWO-Beitrag wird zu den bekannten üblichen Fälligkeitsterminen unter der Gläubiger-Identifikationsnummer eingezogen: **DE 55ZMVo0000145352**

- 01.02. I. Quartal / 1. Halbjahr / Jahreszahler
- 01.05. II. Quartal
- 01.08. III. Quartal / 2. Halbjahr
- 01.11. IV. Quartal

**Ausgewählte Termine 2014**

**Februar**

- 11.02. Kaffeeeklatsch in HST
- 27.02. Faschingsfeier im AWO Seniorenhaus HGW

**März**

- 20 Jahre Frauenschutzhause HST in AWO-Trägerschaft
- 03.03. Arbeitskreis AWO Betriebsfest
- 12.03. Kaffeeeklatsch in Ribnitz-Damgarten
- 22.03. Ehrenamtsmesse Landkreis Vorpommern-Greifswald
- 25.03. Kaffeeeklatsch in HST
- 28.03. 1. Radtour in HST
- 29.03. Ehrenamtsmesse Landkreis Vorpommern-Rügen

**April**

- 01.04. OV HST: Fahrt in den Frühling
- 07.04. AWO Netzwerk Mitgliederwerbung
- 23.04. Tanz in den Mai

**Mai**

- 22.05. OV Stralsund: Sommerfest
- 23.05. „Kiste Buntes“ im Theater Stralsund

**Juni**

- 18.06. Sommerfest: 20 Jahre AWO Tribsees
- 23.06. Arbeitskreis AWO Betriebsfest

**Juli** Eröffnung des „Sonnenhofes“ in Grimmen

**September**

- 16.09. Kaffeeeklatsch in HST
- 20.09. AWO Betriebsfest

**November**

Landesaktionswoche gegen häusliche Gewalt

26.11. Weihnachtstrubel in Tribsees

**Dezember**

04.12. Adventsbrunch im „Forsthaus“ Stralsund  
„Schokolater für Kinder in Weißrussland“ spenden Tag der offenen Tür: 15 Jahre Seniorenhaus HGW  
Weihnachtsgala des Circus

**IMPRESSUM**

Redaktion: Geschäftsstelle der AWO, Am Kütertor 4, 18439 Stralsund,  
Tel. 03831- 3097-0, Fax 309720, AWO-VorpommernGmbH@t-online.de  
Die nächste Ausgabe der Mitgliederzeitung erscheint voraussichtlich im März 2014.